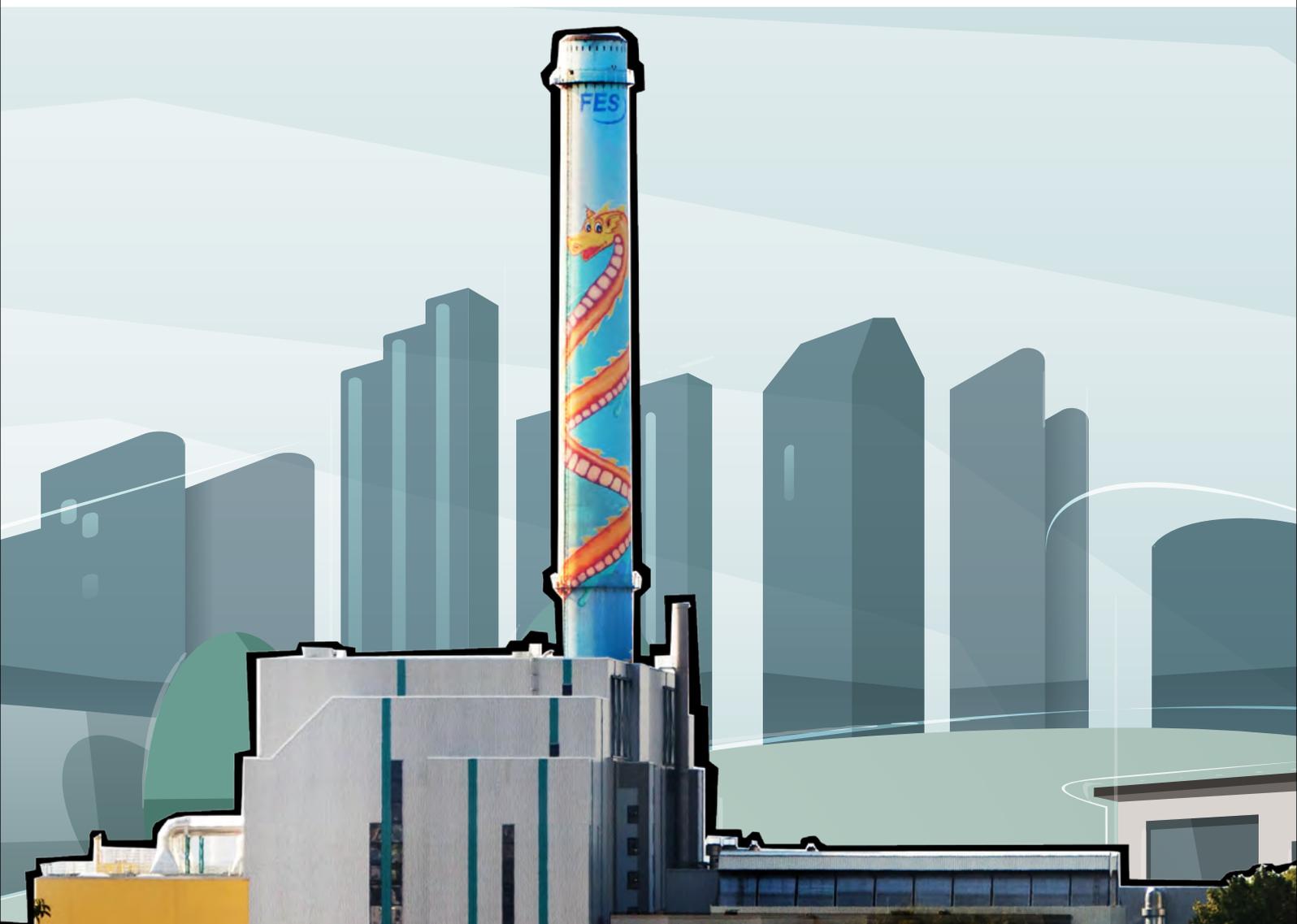


Das Müllheizkraftwerk Frankfurt.
Kostbare Ressourcen schonen,
Klima und Umwelt schützen.



Gut für die Umwelt

Ressourcen für die Zukunft zu schonen, diesem hohen Anspruch kommt das Müllheizkraftwerk in der Frankfurter Nordweststadt schon seit 1965 nach. Die energetische Verwertung in Verbindung mit einer ortsnahen Entsorgung hat hier oberste Priorität. Das Müllheizkraftwerk ist einer der wichtigsten Eckpfeiler in der Ent- und Versorgung von Frankfurt am Main.

Ein kontinuierlich hohes Investitionsvolumen sichert die permanente Anpassung der Anlage an den neuesten Stand der Technik. Mit dem letzten Umbau und der Erweiterung ist die Anlage eine der modernsten und effizientesten sowie umweltfreundlichsten in der Bundesrepublik.

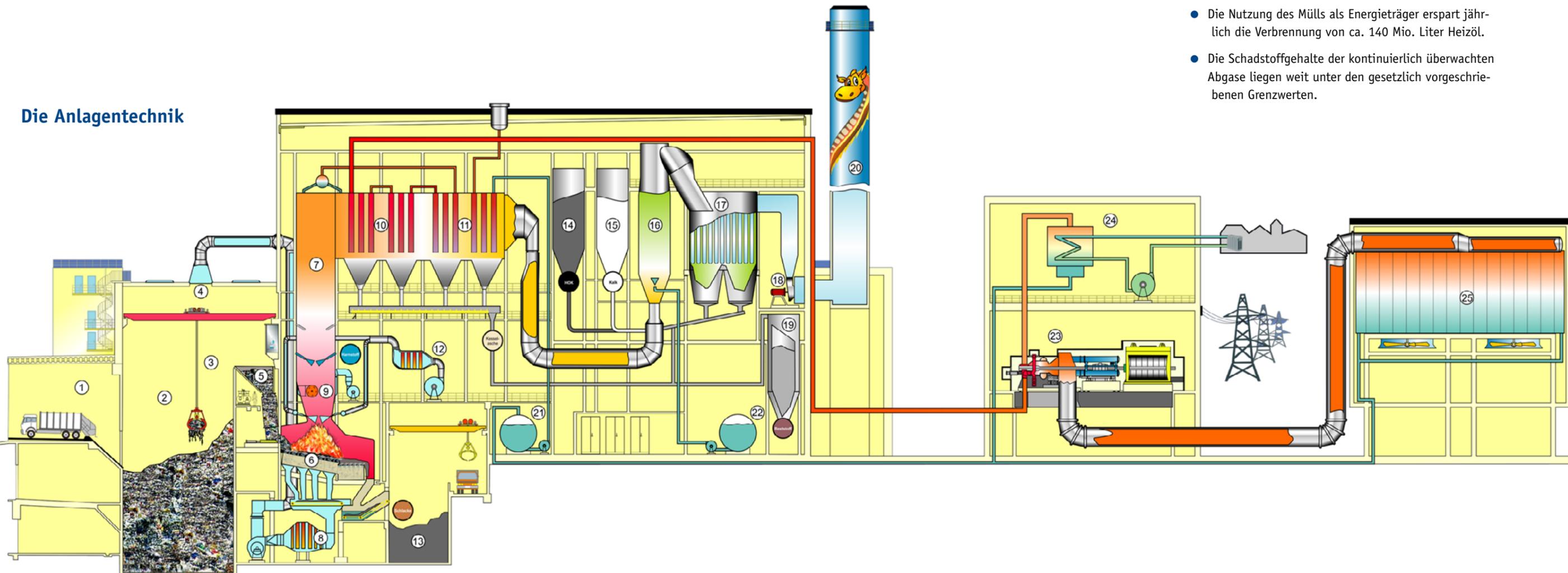
Die Nutzung von Abfall als Brennstoff ist ein wichtiger Klimabeitrag. Kostbare Ressourcen wie Erdöl, Kohle und Erdgas können eingespart werden. Die Anlage leistet damit einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz und trägt entscheidend zur Entsorgungssicherheit in Frankfurt am Main und Umgebung bei.

Eigentümerin der Anlage ist die AVA Abfallverbrennungsanlage Nordweststadt GmbH und Mainova AG. FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH sowie Mainova AG sind zu gleichen Teilen an der Betreibergesellschaft MHKW Müllheizkraftwerk Frankfurt am Main GmbH beteiligt.

Fakten

- Das Müllheizkraftwerk kann 525.600 Tonnen Abfall pro Jahr verbrennen.
- Das Volumen des angelieferten Abfalls reduziert sich auf 10-12 %, das Gewicht auf 25%.
- Das Müllheizkraftwerk erzeugt 1.576.800 Tonnen Dampf pro Jahr, der über Kraft-Wärme-Kopplung zur Erzeugung von Strom genutzt wird. Ferner werden 30.000 Haushalte mit Fernwärme versorgt.
- In der der FES-eigenen Schlackeanlage findet eine Aufbereitung der angefallenen Schlacke sowie eine anschließende Verwertung als Deponieabdeckung statt.
- Die Nutzung des Mülls als Energieträger erspart jährlich die Verbrennung von ca. 140 Mio. Liter Heizöl.
- Die Schadstoffgehalte der kontinuierlich überwachten Abgase liegen weit unter den gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerten.

Die Anlagentechnik



1. Entladehalle
2. Müllbunker
3. Müllkran
4. Bunkerabsaugung
5. Aufgabetrichter

6. Verbrennungsrost
7. Kessel
8. Primärluft mit Vorwärmer
9. Anfahr- und Stützbrenner
10. Überhitzer

11. Speiswasservorwärmer
12. Sekundärluft mit Vorwärmer
13. Schlackebunker
14. HOK-Silo
15. Kalksilo

16. Circoclean Reaktor
17. Gewebefilter
18. Saugzug
19. Reststoffsilo
20. Kamin

21. Speiswasserpumpe/-behälter
22. Einspritzwasserpumpe/-wasserbehälter
23. Turbogenerator
24. Heizkondensator
25. Luftkondensator

Zahlen

Betreiber	MHKW Frankfurt am Main GmbH
Anzahl Mitarbeiter	105
Betriebsrat	24 Std. an 365 Tagen
Anzahl Verfahrenslinien	4 Linien, bestehend aus Kessel, Dampferzeuger, Rauchgasreinigung
Abfallanlieferung	1.900 t/d an 5 Wochentagen
Verbrennungskapazität	525.600 t/a
Verbrennungstemperatur	Mind. 850°C
Rostsystem	Luftgekühlter Vorschubrost
Heizwert	Nominal 10.273 kJ/kg
Mülldurchsatz	20 t/h je Linie
Dampfparameter	60 bar/500 °C
Max. Dampfproduktion	60 t/h je Linie
Jahresdampfproduktion	1.500.000 t/a
Nutzungsart	Strom- und Fernwärmeerzeugung
Fernwärmeauskopplung aus Müllbetrieb	Max. 99 MW
Turbinenleistung	49 MW elektrisch
Energieeffizienzfaktor	0,81 (R1-Faktor 2013)
Rauchgasreinigungs-System	Circoclean-Verfahren
Entstaubung	Gewebefilter 1.752 Filterschläuche/Linie
Gemauerter Kamin	110 m Höhe

MHKW Müllheizkraftwerk
Frankfurt am Main GmbH

Heddener Landstraße 157
60439 Frankfurt am Main

Telefon 069 212-29025
Telefax 069 212-83852

services@mhkw-frankfurt.de
www.mhkw-frankfurt.de

